

Zauberer schenkt Kindern Zeit

Jungen und Mädchen der OGS aus der Heideschule lernen Tricks

Westerenger (vz). Einem Zauberer über die Schulter blicken, mitmachen, selbst Tricks und Kniffe ausprobieren: Kinder, die am offenen Ganztagsangebot der Heideschule teilnehmen, haben einen Illusionisten live erlebt.

Samoti heißt sein Künstlername, im normalen Leben ist es Thomas Bubig, der eine Stunde lang in der Schule war und in einem abgedunkelten Klassenzimmer tolle Tricks vorführte. Besonderheit: Bei jedem Showteil ließ er eines der 18 anwesenden Kinder mitmachen. Sie mimten nicht die Rolle des Assistenten, wie das sonst so oft der Fall ist, sondern zauberten richtig mit. Leon beispielsweise hantierte mit dem Zauberstab und verwandelte dadurch eine größere Menge roter Papiertüchlein in rote Schaumgummibälle, die Samoti aus einer Röhre zog. Beide staunten darüber, wie fix das vonstatten ging.

Mit diesem ganz neuen und mit ähnlichen Angeboten will Sylke Kleine-Beckel, die Leiterin des offenen Ganztagsangebotes an der Heideschule, die Nachmittagsbetreuung an der Schule auflockern.

Angewiesen ist sie dabei vor allem auf das ehrenamtliche Engagement Freiwilliger. Thomas Bubig ist einer von ihnen und beteiligte sich spontan. Der Kontakt entstand, wie Sylke Kleine-Beckel, berichtet, durch Angelika Beermann. Sie arbeitet im Rahmen der »Freiwilligen Arbeit« der evangelischen Jugendhilfe Schwacheln in der Offenen Ganztagschule (OGS) der Heideschule

Die OGS sucht auch Vorleser



Zaubern lernen: Schüler Leon (links) macht eifrig mit, tief in die Trickkiste blicken lässt. Beide staunen dabei als Zauberer Samoti alias Thomas Bubig (rechts) hier über ihre eigenen Kunststücke. Foto: Volker Zeiger

mit. Angelika Beermann und Thomas Bubig sind Arbeitskollegen im Kreisklinikum Herford. Mit der Idee, den OGS Kindern einen schönen Nachmittag zu bescheren, trat sie an ihren Kollegen heran. »Der musste auch gar nicht lange überlegen und schnell war ein Termin

in der Vorweihnachtszeit vereinbart«, sagte Sylke Kleine-beckel. Es müsse nicht immer Geld sein, was man spende. »Zeit zum Spielen, Vorlesen, Plätzchen backen oder Pudding kochen kann man verschenken und damit den Kindern eine riesige Freude bereiten.« Auf ein nächstes Bonbon dürfen sich die Schüler und Schülerinnen aus der Heideschule schon freuen: Am Donnerstag, 11. Dezember,

kommt ein Drehorgelspieler in die Schule. Auch dieses besondere Ereignis, das um 14.30 Uhr beginnt, verdankt die OGS der Mitarbeiterin Angelika Beermann. Wer mehr über die »Freiwilligen Arbeit« erfahren möchte, kann sich an Anke Diekmeyer von der evangelischen Jugendhilfe wenden, Telefon (0 52 21 / 96 02 40).

